

**RS OGH 1964/10/1 2Ob280/64,
3Ob2425/96f, 1Ob114/97i,
1Ob235/97h, 7Ob217/97f,
6Ob154/00s, 10Ob51/00y,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.10.1964

Norm

ZPO §528 Abs1 F3

Rechtssatz

Wenngleich bei Ordnungsstrafen die Wertgrenze bedeutungslos ist, so ist der Revisionsrekurs unzulässig, wenn übereinstimmende Beschlüsse der Untergerichte vorliegen, was auch dann der Fall ist, wenn die zweite Instanz nur eine andere Stelle desselben Schriftsatzes als beleidigend wertet.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 280/64
Entscheidungstext OGH 01.10.1964 2 Ob 280/64
Veröff: EvBl 1965/28 S 44
- 3 Ob 2425/96f
Entscheidungstext OGH 18.12.1996 3 Ob 2425/96f
nur: Wenngleich bei Ordnungsstrafen die Wertgrenze bedeutungslos ist, so ist der Revisionsrekurs unzulässig, wenn übereinstimmende Beschlüsse der Untergerichte vorliegen. (T1)
Beisatz: Hier: Mutwillensstrafe. (T2)
- 1 Ob 114/97i
Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 114/97i
Auch; nur T1
- 1 Ob 235/97h
Entscheidungstext OGH 27.08.1997 1 Ob 235/97h
Auch; nur T1
- 7 Ob 217/97f
Entscheidungstext OGH 29.10.1997 7 Ob 217/97f
Vgl auch
- 6 Ob 154/00s
Entscheidungstext OGH 28.06.2000 6 Ob 154/00s
Beisatz: Hier: Ordnungsstrafe wegen beleidigender Passagen in einem Schriftstück. (T3)
- 10 Ob 51/00y
Entscheidungstext OGH 11.07.2000 10 Ob 51/00y
Vgl auch
- 1 Ob 32/03t
Entscheidungstext OGH 25.03.2003 1 Ob 32/03t
Beis wie T2
- 7 Ob 206/13i
Entscheidungstext OGH 11.12.2013 7 Ob 206/13i
Auch; Beisatz: Gegen bestätigende Entscheidungen über die Verhängung einer Ordnungsstrafe ist der Revisionrekurs nicht zulässig. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0044260

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.02.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at